

# Seele der Mädchen 2018

**Seele der Mädchen, normenfrei und unabhängig? (Code : B2-b-86)  
Eine IFEN-Fortbildung, die für alle anderen Interessierten offen ist**

## **Kontext / Contexte**

Für die 7-jährige Nori ist es ganz klar: Sie ist ein Mädchen, weil sie eine Mädchenseele hat. Doch ihr Körper ist der eines Jungen...

Vor fünf Jahren fängt alles an. Jeder Tag wird zum Kampf zwischen Mutter und Sohn um scheinbar Banales: die Farben von Hosen und Shirts sind nicht mehr egal, schon bald mag er nur noch Röcke und Kleider anziehen, in den kurzen Haare trägt er Spangen. Die Nachbarn tuscheln. Er ist erst drei, da erzählt der Junge seiner Mutter Josephin von seinem Lieblingstraum: ein Zauberer macht ihn auch unten herum zu einem „echten“ Mädchen. Für Josephin geht an diesem Tag etwas zu Ende. Ihr wird endgültig klar, dass es ihren Sohn nicht gibt, ihn nie gab und doch ein Kind da ist. Dass sie, wenn sie dieses Kind zufrieden aufwachsen sehen will, ungeahnte Wege beschreiten muss.

Der Dokumentarfilm “Mädchenseele” porträtiert Nori und schildert den Konflikt einer Mutter, ihrer Tochter ein glückliches Leben außerhalb der Norm zu ermöglichen. Ein Film über das Mädchensein. Diese Filmbeschreibung der Regisseurin lässt sich auch in Luxemburg auf viele Mädchen übertragen, die sich täglich in Crèches, Vor- und Grundschulen des Landes aufhalten. Oftmals wissen die Eltern Bescheid, allerdings nicht, wie sie reagieren sollen, meist bemerken Professionelle in den Einrichtungen diese Kinder und sind ratlos, wie sie mit ihnen umgehen sollen. In Ausbildung und Studium wurde kein Wissen vermittelt, wie es diesen Kindern geht, was ihre Bedürfnisse und Hoffnungen sind, wie sie behandelt werden möchten.

Um dies und vieles mehr geht es bei der von Intersex & Transgender Luxembourg asbl. und Lux Film Festival organisierten Konferenz um Transgeschlechtlichkeit in der Kindheit, die einerseits als Formation für Schulpersonal in Kooperation mit dem IFEN angeboten wird, zum anderen für alle anderen Interessierten. Als weiterer Kooperationspartner unterstützen das Ombuds-Comité für Kinderrechte wie auch das Gleichstellungszentrum (CET) die Veranstaltung.

## **Zielsetzung / Objectifs**

Einführung in eine oftmals als komplex wahrgenommene Thematik, basierend auf einer Filmdokumentation mit möglichem Austausch mit den beiden Hauptakteurinnen des Filmes “Mädchenseele” wie auch zwei Kinderrechts-Experten.

## *Wissen*

Die Teilnehmer/-innen kennen:

- den Unterschied zwischen Geschlecht und Sexualität
- den Unterschied zwischen Inter- und Transgeschlechtlichkeit
- den bedürfnisorientierten Umgang mit den betreffenden jungen Menschen
- die Lebenssituation von transgeschlechtlichen jungen Menschen

## *Fähigkeiten*

- Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, einen bedürfnisorientierten und respektvollen Umgang mit transgeschlechtlichen jungen Menschen zu pflegen.

## *Haltung*

Die Teilnehmer/-innen:

- reflektieren ihre Haltung zu dem Thema Geschlechter, Geschlechternormen und Stereotypen
- entwickeln einen bedürfnisorientierten Umgang mit den Lernenden.

## **Inhalt / Contenu**

In dieser Fortbildung werden Begriffe, ihre Definitionen und zugrundeliegende Konzepte vorgestellt wie auch alltägliche Herausforderungen von jungen Menschen und ihren Familien dargestellt, die nicht den Geschlechternormen entsprechen. Ergänzend werden Fakten aus Luxemburg wie auch ein Handbuch (Référéntiel) zu Gewalt in institutionellen Bezügen vorgestellt.

## **Arbeitsformen / Approche méthodologique**

Ausstrahlung des Dokumentarfilms Mädchenseele, Impulsvortrag mit Begriffsklärungen, Vorstellung des Référéntiel und Podiumsdiskussion mit den Hauptfilmakteurinnen.

## **Referent, Referentin / Formateur, formatrice**

Erik Schneider, Dr., Arzt, Formateur

## **Remarques / Anmerkung**

Fragen sowie Vorstellung konkreter Situationen aus dem Schulalltag können im Vorfeld gerne den Formateur unter [tgluxembourg@gmail.com](mailto:tgluxembourg@gmail.com) gesandt werden und sind sehr willkommen.

## **Termin / Date et horaire**

### **Groupe A**

Date : le jeudi 8 février 2018 de 14 à 17 heures

Lieu : [Cinémathèque](#)

Nombre maximum de participants : 200

## **Praktische Hinweise / Informations pratiques**

Ordre/s d'enseignement : C1, C2-C4, ES, Adultes, Enfance-Jeunesse

Public cible : personnel enseignant, éducatif et psycho-social

Validation :

- enseignant/e/s EF : formation prioritaire

- éducateurs/-trices (grad.) EF : formation prioritaire
- enseignant/e/s ES : formation prioritaire

Langue(s) : allemand

Informations : Serge LINCKELS – [serge.linckels@men.lu](mailto:serge.linckels@men.lu), Gloria Morano – [gloria@luxfilmfest.lu](mailto:gloria@luxfilmfest.lu)

Organisation : formation organisée en coopération avec l'association Intersex & Transgender Luxembourg, Lux Film Festival, CET, SCRIPT et ORK

### **Anmeldung**

Anmeldung für Schulpersonal über die Webseite des IFEN :

<https://ssl.education.lu/ifen/descriptionformation?idFormation=194939>

Die Veranstaltung ist für alle anderen Interessierten ebenfalls offen.

Anmeldung erbeten unter : [tgluxembourg@gmail.com](mailto:tgluxembourg@gmail.com).